

Dienstag, den 18. September 2018

Die Liebe bleibt

Auf dem Tisch stehen frische Blumen. Eine große 50 aus zwei goldenen Luftballons begrüßt uns am Eingang. Im Gemeinschaftsraum des Pflegeheimes findet heute ein seltenes Fest statt. Martha und Gerd feiern goldene Hochzeit.

Es ist eine fröhliche Runde. Die Gäste erzählen von den alten Zeiten. Von der Freundschaft zu dem Goldpaar. Von gemeinsamen Reisen und Unternehmungen. Natürlich wollen alle wissen, wie Martha und Gerd sich kennengelernt haben. Anekdoten werden zum Besten gegeben - und Martha lacht immer schon, kurz bevor die Pointe erzählt wird.

Das freut uns alle ganz besonders an diesem Nachmittag. Denn so spüren wir, dass Martha unseren Gesprächen aufmerksam folgt. Sie hat seit vielen Jahren Demenz. Die Krankheit ist bei ihr schon weit fortgeschritten. Sprechen kann sie schon seit langem nicht mehr.

Schön, dass sie heute so wach zuhört - und auch ordentlich zulangt bei den kleinen Fruchttörtchen.

Heute sieht sie aus wie eine Königin, die schönste Bluse haben die Pflegenden ausgesucht und für eine Feiertagsfrisur gesorgt.

Nachdem wir viele Geschichten aus 50 gemeinsamen Ehejahren gehört haben, darf ich die beiden segnen. Ihnen einen guten Wunsch von Gott sagen. „Gott, der Euch bis hierher begleitet hat, der ist bei Euch in allem, was kommen mag“, sage ich. Ein bewegender Moment für uns alle.

Ich denke daran, dass sie sich vor 50 Jahren versprochen haben, in guten wie in schweren Tagen zusammen zu halten. Sie haben Wort gehalten. Auch wenn die letzten Jahre der Demenz schwer waren.

Die Martha von früher hat sich verändert und die letzten Jahre haben auch Gerd verändert.

Aber eines ist geblieben, ihre Liebe und Treue zueinander.